



RUMBA – Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

Umweltbericht BBL (Bereich Logistik) 2006/07

1. Einführung

Das BBL setzt sich bei allen Bau- und Logistikleistungen wie auch im internen Betrieb bewusst für eine nachhaltige Entwicklung ein. Aus diesem Grund gilt es, bei allen Entscheidungen den Schutz der Umwelt, die sozialen Bedürfnisse und die wirtschaftliche Effizienz gegeneinander abzuwägen.

Die Bereiche Bauten und Logistik haben sehr unterschiedliche Aufgaben und unterschiedliche Kennzahlen. Deshalb werden separate Umweltberichte erstellt für den Bereich Bauten (Holzkofenweg 36, Lausanne, Lugano) und den Bereich Logistik (Fellerstrasse 21 und Schwarzenburgstrasse 31). Der vorliegende Umweltbericht betrifft den Bereich Logistik.

An der Fellerstrasse 21 sind die Abteilungen Beschaffung und Vertrieb, der Leistungsbereich MediaCenter Bund sowie ein Notrechenzentrum des BIT untergebracht. An der Schwarzenburgstrasse 31 befinden sich das Möbellager, diverses Hausdienst-Material, die Schreinerei und der technische Dienst Objektmanagement.

Der Bereich Logistik ist sich seiner Vorbildfunktion bewusst und setzt alles daran, mit seinen Mitarbeitenden ein umweltschonendes Handeln umzusetzen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beeinflussen alle auf den folgenden Seiten dargestellten Kennzahlen und die damit verbundenen Kosten und Umweltbelastungen.

Wir danken allen Mitarbeitenden, die sparsam mit den Ressourcen umgehen. Das Resultat dieses Umweltberichtes motiviert uns, mit den Anstrengungen fortzufahren.

Leiter Umweltteam Bereich Logistik:

Beat Galliker, Abteilungsleiter Vertrieb

2. Das BBL und seine Umweltauswirkungen

2.1 BBL Logistik

Die Logistik beschafft, lagert und vertreibt Güter und güternaher Dienstleistungen in den Bereichen Mobiliar, Haushalt, Publikationen, Drucksachen, Bürobedarf und Büromatik sowie Informatik- und Telekommunikationsmittel für die Bundesverwaltung. Im Weiteren werden zentral Publikationen und Drucksachen des Bundes verlegt, vertrieben und bewirtschaftet. Zudem besorgt der Bereich Logistik die Ausgabe von hoheitlichen Bundesdaten und deren Massenversände, konfektioniert und personalisiert den Schweizerpass sowie weitere Identitäts- und Legitimationsausweise des Bundes. Das Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund (KBB) stellt den juristischen Support im Beschaffungsprozess von Gütern und Dienstleistungen sicher.

An der Fellerstrasse 21 waren 2005 im Mittel Arbeitsplätze für 209,5 Vollzeitstellen untergebracht. An der Schwarzenburgstrasse 31 waren es im Mittel 8 Vollzeitstellen.

2.2 Umweltauswirkungen

Unsere Tätigkeiten wirken sich direkt auf die Umwelt aus (eigener Raumbedarf, Energieverbrauch, Arbeitsmittel, Dienstreisen). Viel grösser sind die indirekten Auswirkungen durch die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen.

2.3 Schwerpunkte des Umweltmanagements

BBL-Logistik hat in den im Jahr 2006 durchgeführten Ausschreibungen für Geräte, Druck- und Büropapier sowie das Holzmobiliar ökologische Vorgaben als Kriterien definiert und in der Bewertung entsprechend berücksichtigt.

2.4 Vergleichbarkeit der Kennzahlen

Aufgrund der spezifischen Aufgaben und der dafür notwendigen Infrastrukturen können die Kennzahlen der BBL-Logistik nicht direkt mit anderen Organisationseinheiten der Bundesverwaltung verglichen werden.

3. Unsere Umweltziele 2005/2006

Im Bereich Logistik des BBL konzentrieren wir uns aufgrund der bisherigen Kennzahlen auf folgende Umweltziele für das Jahr 2006:

An Workshops und Rapporten werden unsere Mitarbeitenden laufend auf die Umweltziele sensibilisiert.

Beratung der Kunden beinhaltet die Kommunikation der ökologischen Aspekte.

Verminderung des Papierflusses und Reduktion der Postversandgebühren durch vermehrtes Aktivieren von elektronisch übermittelten Aufträgen.

Wir setzen den Ressourcen- und Umweltstandard IT-Beschaffung und Betrieb um. Dadurch kann der Ressourcenverbrauch von Informatiksystemen - vor allem der Stromverbrauch und die damit verbundenen Kosten und Umweltbelastungen in der Bundesverwaltung - vermindert werden.

Transportplanung optimieren und dadurch Leerfahrten minimieren.

Bei der laufenden Überprüfung der Materialflüsse werden interne und externe ökologische Aspekte mitberücksichtigt.

4. Massnahmen und Ergebnisse bei den Leistungen nach aussen

Der Anteil Recyclingpapier am Gesamtvolumen aller im 2006 durch das BBL zentral beschafften Büro-, Druck-, Kuvert- und Hygienepapiere betrug 60 Prozent.

Bei der Beschaffung von weissem Papier achtet das BBL konsequent auf nachhaltige Waldbewirtschaftung und verlangt in seinen Ausschreibungen den Nachweis für Produkte aus FSC-zertifizierten Holzrohstoffen.

Durch die Beschaffung der Kopierpapiere (weiss und RC) aus "einer Hand" konnten die Transportaufwände weiter optimiert werden.

Bei den Beschaffungen von Bürogeräten und Informatik-Hardware wird ein Zuschlagskriterium „Umweltkri-

terien“ standardmässig aufgeführt und bewertet. Es umfasst je nach Geräteart Themen wie Energiemanagement, effektive Leistungsaufnahme pro Betriebsstatus, Einsatz von RC-Papier, Ozon-Belastung, Lärmemissionen und Entsorgungsaufwand.

Das im Jahre 2006 im Rahmen einer Ausschreibung ergänzte bzw. erneuerte Möbel-Programm besteht vollständig aus Spanplatten, die aus Abfallprodukten (Nadel- und Laubhölzern, 45% Sägemehl) hergestellt werden.

Bei der Neuauflage des Büromaterialkataloges wurde der Hinweis eingedruckt, dass die Sortimentsartikel u.a. den Bundesvorgaben der Ökologie entsprechen.

5. Massnahmen und Ergebnisse beim internen Betrieb (Verwaltung)

5.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

An verschiedenen Rapporten wurden die Mitarbeitenden über Aspekte eines ökologischen Verhaltens informiert.

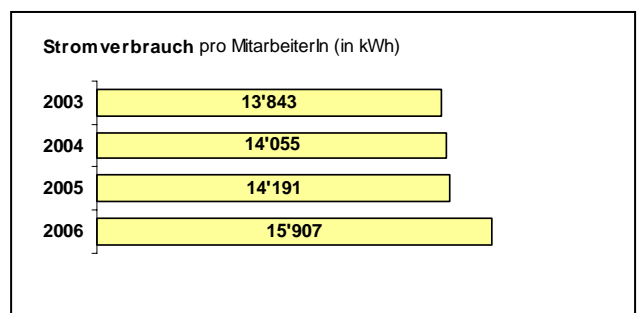
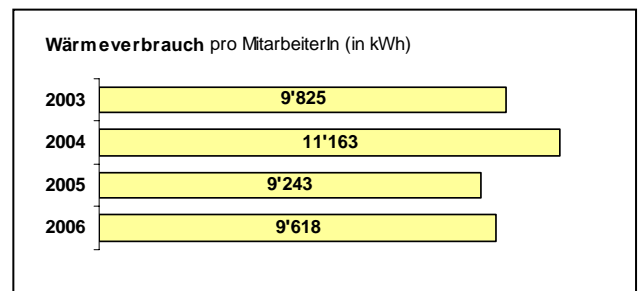
5.2 Wärmeverbrauch

Der Wärmeverbrauch pro MitarbeiterIn stieg leicht um 4%. Pro m2 Fläche ergibt das einen Wert von 48 kWh / m2 Jahr.

Die Wärmeerzeugung an der Fellerstrasse 21 und an der Schwarzenburgstrasse 31 erfolgt seit 2005 zum grössten Teil durch Erdgas.

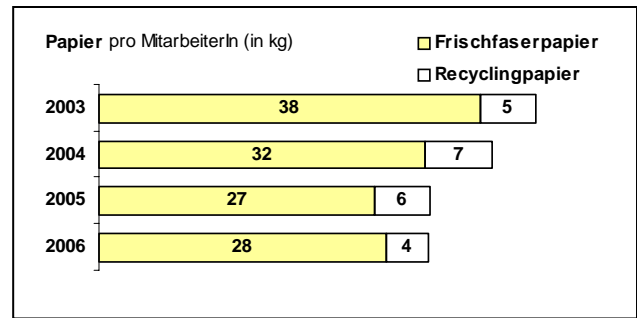
5.3 Stromverbrauch

Die markante Zunahme des Stromverbrauchs um 12% erklärt sich durch die vorübergehende Installation von zwei zusätzlichen Produktionssystemen für die Programmierung und Personalisierung des neuen biometrischen Schweizer Passes. Die mittelfristige Produktionsplanung sieht eine Reduktion um zwei ältere Systeme vor.



5.4 Papierverbrauch

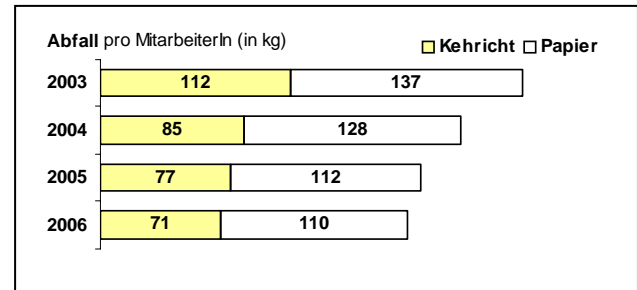
Der Papier-Eigenverbrauch konnte auf dem relativ tiefen Niveau von 32 kg pro MitarbeiterIn noch leicht verbessert werden. Der Anteil Frischfaserpapier beträgt 87%. Diese Verbrauchszahlen enthalten nur den BBL-internen Verbrauch des Bereichs Logistik und sind stark durch die aussenorientierten Tätigkeiten einer zentralen Beschaffungsstelle beeinflusst, indem für die gesamte Geschäftskorrespondenz (Offertanfragen, Bestellungen, Verträge uam) Frischfaserpapier verwendet wird.



5.5 Abfälle

Die Abfallmenge sank weiter von 190 kg auf 181 kg pro MitarbeiterIn. Der Anteil des separat gesammelten Altpapiers stieg leicht von 59% auf 61%.

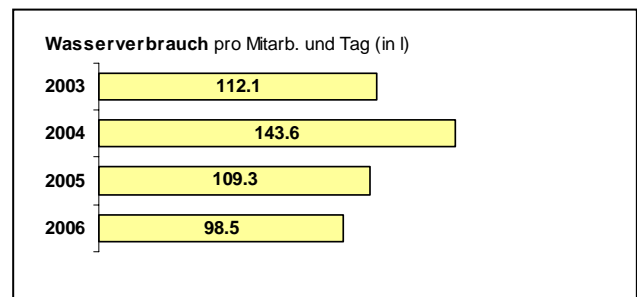
Die Abfallmenge der BBL-Logistik ist stark durch die Aufgaben einer bundesweit tätigen Materialwirtschaft bestimmt.



5.6 Wasser und Abwasser

Der Wasserverbrauch und damit die Abwassermenge sanken um 10 % auf rund 99 Litern pro MitarbeiterIn und Tag.

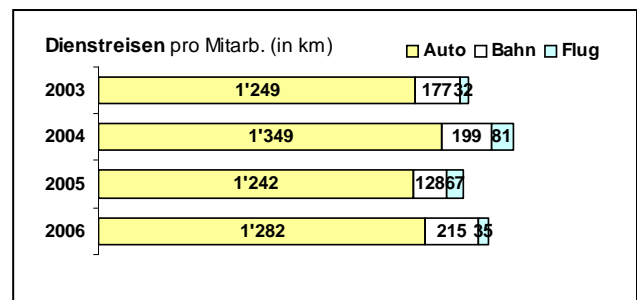
Die Klimaanlage sind der Grund für den überdurchschnittlichen Wasserbedarf (Befeuchtung der Raumluft im Bereich des MediaCenters Bund).



5.7 Dienstreisen

Die Dienstreisen haben 2006 um 7% auf 1532 km pro MitarbeiterIn zugenommen. Der Hauptanteil der Mehrkilometer wurde mit der Bahn zurückgelegt, was sich in der Kennzahl km / MA Jahr mit einem plus von 68% ausdrückt.

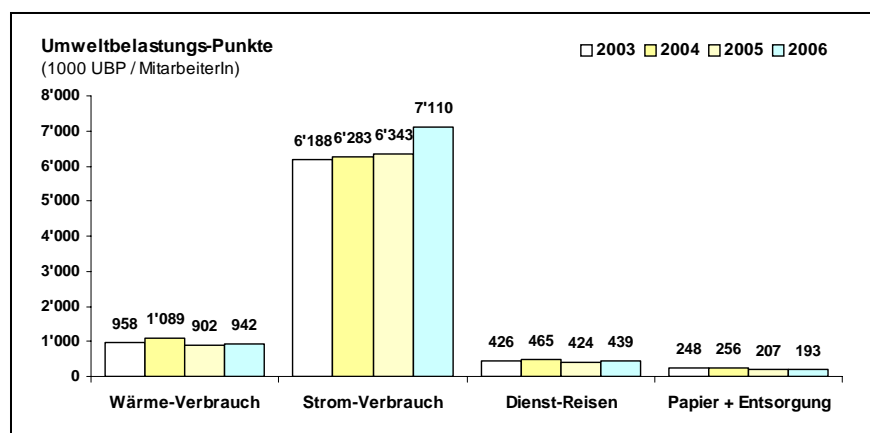
Bestimmend für die ausgewiesenen Autokilometer ist die Aufgabenerfüllung (z.B. Materialzustellung, Kurierdienste, Technische Schnelleinsätze usw.).



5.8 Umweltbelastungs-Punkte

Umweltbelastungs-Punkte (UBP) sind ein Index, mit welchem die Auswirkungen verschiedener Schadstoffe in Luft, Wasser und Boden bewertet werden. Die Berechnungen erfolgen gemäss "Schriftenreihe Umwelt Nr. 297" des BUWAL.

Die Umweltbelastungs-Punkte pro MitarbeiterIn haben 2005 insgesamt um 10 % zugenommen. Ursache: die ausgewiesene Steigerung im Stromverbrauch (plus 12%).



6. Unsere Umweltziele 2007/2008

Im Sinne einer Konsolidierung und aufgrund unserer Erfahrungen sowie den positiven Feedbacks unserer Partner und führen wir im Bereich Logistik des BBL weitgehend die Umweltziele 2006 weiter:

An Rapporten, Workshops und Schulungen werden unsere Mitarbeitenden laufend auf Umweltziele sensibilisiert.

Sowohl bei der Evaluation von Materialien sowie der Beratung der Kunden werden ökologische Aspekte mit berücksichtigt.

Durch optimierte Transportplanung werden Leerfahrten minimiert.

Bei der kontinuierlichen Überprüfung der internen und externen Materialflüsse werden auch ökologische Aspekte mit berücksichtigt.

Speziell im 2007: im Rahmen der Umsetzung des Ressourcen- und Umweltstandards IT-Beschaffung und Betrieb werden flächendeckend alle Arbeitsplätze der zentralen Bundesverwaltung mit schaltbaren Steckleisten ausgerüstet.

7. Organisation des Umweltmanagements BBL-Logistik

Der Schwerpunkt lag 2006 bei den Produkten des BBL; die internen Umwelt-Kennzahlen werden jedoch seit Jahren lückenlos erfasst.

Das Umweltteam wird zweimal jährlich die Quartalszahlen analysieren, den Massnahmenplan und die Ziele überprüfen und jährlich bis Ende April der Geschäftsleitung den Umweltbericht mit den Zahlen vom Vorjahr vorlegen.

Die Abteilungsleiter sensibilisieren ihre Mitarbeitenden immer wieder indem sie an Rapporten den neuen Umweltbericht und insbesondere die neuen Ziele besprechen und einen Beitrag zu deren Einhaltung leisten.

Mitglieder des Umweltteams BBL, Bereich Logistik

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| • Beat Galliker, Teamleiter | AL Vertrieb |
| • René Graf | BL Logistik, Vizedirektor |
| • Christoph Flückiger | Leiter MediaCenterBund |
| • Ernst Ursenbacher | PM, Energiestatistik, HT |
| • Reinhard Friedli | IM, KBOB, RUMBA |

Dokumente zum Umweltmanagement

- | | |
|---------------------------------------|---|
| • Umweltleitbild | 27. April 2000 |
| • Massnahmenplan Umwelt | 11. Sept. 2001, März 06 |
| • Kennzahlen im Umweltbericht der BV | 2001, 2003, 2005 |
| • Aktualisierung des Massnahmenplanes | 10. Mai 2007 |
| • Umweltbericht 2005/06 | 10. Mai 2007 |
| • Nächster Umweltbericht | offen (2008 u. 2009:
Umbau Fellerstrasse 21) |

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Beat Galliker, Abteilungsleiter Vertrieb, Leiter Umweltteam Bereich Logistik, 031 322 39 01
beat.galliker@bbl.admin.ch

Dieser Umweltbericht wurde am 21. Mai 2007 von der Direktion des BBL zur Aufschaltung frei gegeben.